
Leitbild

Mit dem vorliegenden Leitbild will sich **bauschweiz** eine Orientierungshilfe geben, welche den Weg in die Zukunft weist.

bauschweiz ist die Dachorganisation der Berufs- und Fachverbände der schweizerischen Bauwirtschaft.

Sie gliedert sich grundsätzlich in vier partnerschaftliche, gleichwertige Gruppen:

- Planung
- Bauhauptgewerbe
- Ausbau und Gebäudehülle
- Produktion und Handel.

Sie steht auch weiteren nahestehenden Branchen und Sparten offen.

bauschweiz engagiert sich für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und den Leistungswettbewerb, vertieft die Kenntnisse über die Lage und Entwicklung des Baumarktes und setzt sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Bauwirtschaft ein.

Dieses Engagement betreibt **bauschweiz** in einem partnerschaftlichen Verhältnis mit allen am Bau Beteiligten.

bauschweiz fördert das Zusammenwirken der bauwirtschaftlichen Verbände im Interesse des gemeinsamen Ganzen und legt Wert auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den übrigen gesamtschweizerischen Wirtschaftsverbänden.

bauschweiz erarbeitet Entscheidungsgrundlagen in bauwirtschaftlichen Fragen, welche von gemeinsamem Interesse sind. Bei der Wahrnehmung dieser Interessen koordiniert **bauschweiz** das gemeinsame Vorgehen und fördert den Dialog zwischen ihren Mitgliedern und mit den Behörden, den politischen Instanzen, der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Öffentlichkeit.

Damit **bauschweiz** die Anliegen der Bauwirtschaft wirksam vertreten und ihre Ziele erreichen kann, informiert und kommuniziert sie aktiv nach innen und nach aussen. Als anerkanntes Sprachrohr der Bauwirtschaft informiert sie ihre Mitglieder und die Öffentlichkeit über bauwirtschaftliche Anliegen und Entwicklungen in ihren Interessenbereichen.

bauschweiz etabliert sich damit als kompetente Gesprächspartnerin und als politische Kraft, die das wirtschaftliche, technologische, ökologische und gesellschaftliche Umfeld der Bauwirtschaft beeinflusst. Sie setzt dabei wenn immer möglich das aus den Mitgliedorganisationen bestehende Netzwerk ein, um im jeweiligen Aktionsfeld die Themenführerschaft zu erlangen.

Zürich, 22. April 2010